

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Donnerstag, den 28.11.2024, 17:30 Uhr, im , Pädagogisches Zentrum Städtische Gesamtschule, Friedrichstraße 14, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura für SkB Leßner SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer für RM Roth SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz für RM Leuchter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier für SkB S. Sauerbier BASIS

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thorben Gärtner CDU

Herr Frank Laufs für SkB Dickmeis CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Dirk Berretz für SkB Uhr Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Michaela Kobalay Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Herr Matthias Kortz Sozialdienst katholischer Männer e.V.

Frau Edeltraud Lindner AWO Stadtverband Eschweiler

Herr Harry Reimer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Frau Julia Albertz Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Frau Britta Leipertz Verwaltung

Herr Daniel Merken Verwaltung

Herr Behrooz Montazeri Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Herr Peter Toporowski Verwaltung

Frau Lina Wichert Verwaltung

Gäste

Laurids Elsing

Nils Hildmann
Herr Jürgen Schoenen

Schriftführer/in

Herr Oliver Thoma

Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Leßner

SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Christian Dickmeis

CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Schade

FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Michael Uhr

Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Frau Sybille Käthe Sauerbier

BASIS

Der Vorsitzende RM Löhmann eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

Der Vorsitzende RM Löhmann stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	075/21
2	Heiligabend nicht allein 2024	392/24
3	Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gem. § 5 AsylbLG; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Eschweiler v. 05.11.2024	401/24
4	Kenntnisgaben	
4.1	Aktueller Bericht zur Entwicklung des "Job-Turbo" durch den Geschäftsstellenleiter des Jobcenters in Eschweiler	400/24
4.2	Vorstellung Quartiersmanagement Eschweiler-Ost	396/24
4.3	Vorstellung Quartiersmanagement Eschweiler-West	397/24
4.4	Aktuelle Situation im Bereich "Wohngeld"	

4.5	Vorstellung des Projektes "Querbeet-Eschweiler"	398/24
4.6	Sachbericht zum Workshop Verfahren "Ersatzbauvorhaben der Wohnungslosenunterkunft Grachtsraße"	404/24
4.7	Seniorenwochen 2024 - Rückblick	393/24
4.8	Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation	402/24
4.9	Aktueller Sachstand zum Thema "Bezahlkarte für Geflüchtete"	381/24
4.10	Beschlusskontrolle	403/24
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	"Clearing-Wohnung" in der Gutenbergstraße	
6.2	Vertrag Living Quarter Grachtstraße	

Öffentlicher Teil

- 1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern** **075/21**
- Es wurden keine Ausschussmitglieder eingeführt und verpflichtet.
- 2 Heiligabend nicht allein 2024** **392/24**
- Hr. Toporowski stellte die Veranstaltung „Heiligabend nicht allein 2024“ vor und teilte auf Nachfrage von SkE Kaleß mit, dass erneut ein Fahrdienst für die Gäste zur Verfügung stehen werde.
- Dem Beschlussvorschlag zu „Heiligabend nicht allein 2024“ wurde einstimmig zugestimmt.
- 3 Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gem. § 5 AsylbLG; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Eschweiler v. 05.11.2024** **401/24**
- RM Thoma bat um Anpassung des Beschlussvorschlags, wonach der Beschlussvorschlag folgend zur Abstimmung vorgeschlagen wird:
- „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Programm zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gemäß § 5 AsylbLG zu entwickeln und vorzustellen.“
- Beigeordnete Duikers teilte mit, dass für die kommende Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt werde.
- Dem Beschlussvorschlag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Bündnis 90/ Die Grünen-Stadtratsfraktion „Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber gem. § 5 AsylbLG“ wurde einstimmig zugestimmt.

4 Kennnisgaben

4.1 Aktueller Bericht zur Entwicklung des "Job-Turbo" durch den Geschäftsstellenleiter des Jobcenters in Eschweiler 400/24

Hr. Schoenen stellte den aktuellen Bericht zur Entwicklung des „Job-Turbo“ vor.

Auf Nachfrage von RM Mund teilte Hr. Schoenen mit, dass sich aufgrund des Wegfalls von Finanzmitteln die Wartezeiten für die geflüchteten Menschen bei Sprach- und Integrationskursen verzögern werden.

Auf Nachfragen von RM Schmitz und Vorsitzender RM Löhmann erläuterte Hr. Schoenen, dass eine Verbleibquote von vermittelten Menschen durch den Job-Turbo von 60 % vorläge. Die vermittelten Menschen würden häufig im Helferbereich im Gastronomie-, Pflege- und Einzelhandelsbereich eingesetzt.

Auf Nachfrage von RM Mund wird auf die Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.1 „Das Angebot der Volkshochschule zur Förderung der Integration von Zugewanderten“ vom Integrationsrat vom 25.09.2024 und der beigefügten Präsentation hingewiesen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen

4.2 Vorstellung Quartiersmanagement Eschweiler-Ost 396/24

Fr. Leipertz stellte sich und das Quartiersmanagement Eschweiler-Ost vor.

RM Thoma teilte mit, dass er eine Fortführung des Projekts nach Auslaufen des Bewilligungszeitraums sehr begrüßen würde. Das Projekt wird durch die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe vollumfänglich bis Sommer 2026 gefördert.

Beigeordnete Duikers und Fr. Jawher-Özkesemen dankten dem Vorsitzenden RM Löhmann für seinen Einsatz zur Verwirklichung des Projekts sowie dem Sozial- und Seniorenausschuss für die Unterstützung.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

4.3 Vorstellung Quartiersmanagement Eschweiler-West 397/24

Fr. Wichert stellte sich und das Quartiersmanagement Eschweiler-West vor.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.4 Aktuelle Situation im Bereich "Wohngeld"

Fr. Albertz stellte die aktuelle Situation im Bereich „Wohngeld“ dar. Hierbei erläuterte sie die Fortschreibung des Wohngeldgesetzes unter Berücksichtigung von Beispielberechnungen.

Auf Nachfrage von SKE Kaleß teilte Fr. Albertz mit, dass die Berechnung des Wohngeldanspruches abhängig von den ortsgebundenen Mietstufen ist, sodass die Wohngeldberechnung bundesweit unterschiedlich ausfalle.

RM Schmitz bat zudem, im nächsten Jahresberichts des Sozialamtes einen interkommunalen Vergleich zur Wohngeldbearbeitung aufzunehmen. Beigeordnete Duikers sagte zu, dass geprüft werde, inwiefern entsprechende Daten zur Verfügungen stehen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.5 Vorstellung des Projektes "Querbeet-Eschweiler" 398/24

Hr. Elsing und Hr. Hildmann stellten das Projekt „Querbeet-Eschweiler“ vor.

RM Thoma bedankte sich bei der Caritas für das sehr gute Projekt und hoffte, dass die Finanzierung durch das Jobcenter der StädteRegion über den Bewilligungszeitraum (hier: 30.06.2025) gewährleistet werde.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.6 Sachbericht zum Workshop Verfahren "Ersatzbauvorhaben der Wohnungslosenunterkunft Grachtsraße" 404/24

Beigeordnete Duikers stellte den Sachbericht zum Workshop-Verfahren „Ersatzvorhaben der Wohnungslosenunterkunft Grachtsraße“ vor und verwies auf den nächsten Termin des Werkstattverfahrens am 07.12.2024 in der Villa Faensen, eine Information an die Fraktionen sei bereits im Vorfeld erfolgt. Sofern dies gewünscht sei, könne pro Fraktion ein Vertreter teilnehmen.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

4.7 Seniorenwochen 2024 - Rückblick 393/24

Hr. Toporowski stellte einen Rückblick der Seniorenwochen 2024 vor.

Auf Nachfrage durch Vorsitzenden RM Löhmann teilte Hr. Toporowski mit, dass noch viele Themenvorschläge für die kommenden Seniorenwochen vorlägen. Es werde jedoch weitere Themenvorschläge gerne angenommen und berücksichtigt.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.8 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 402/24

Beigeordnete Duikers ergänzte zur vorliegenden Vorlage, dass die Containeranlagen in der Hölderinstraße im Laufe des Dezembers 2024 durch geflüchtete Menschen bezogen werden. Die Anwohnenden werden in der nächsten Woche per Hauswurfsendung informiert und zu einem Nachbarschaftsfest eingeladen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.9 Aktueller Sachstand zum Thema "Bezahlkarte für Geflüchtete" 381/24

Die Ausschussmitglieder äußerten sich kritisch zum Thema „Bezahlkarte für Geflüchtete“. Hierbei werde durch eine Realisierung des Vorhabens eine Ungleichbehandlung von Menschen gefördert. Zudem würde eine Einführung der Bezahlkarte ein negatives Menschenbild gegenüber den geflüchteten Menschen vermittelt werden. Des Weiteren sei eine Umsetzung der Bezahlkarte für die Kommunen eine Mehrbelastung und führe ebenso dazu, dass die Nutzer der Bezahlkarten diese u.a. nicht in sozialen Einrichtungen, wie z.B. Eschweiler Tafel oder Sozialkaufhäusern, nutzen können. Daher favorisieren die Ausschussmitglieder andere Möglichkeiten, welche bereits aktuell bei Auszahlungen von Sozialleistungen berücksichtigt werden.

Beigeordnete Duikers bestätigte, dass keine Verwaltungsvereinfachung durch die Bezahlkarte erwartet werden könne. Zudem könnte sie den Missbrauch der Leistungen für Eschweiler nicht bestätigen und in Einzelfällen könnte bereits jetzt – z.B. auf die Umstellung der Bezahlung auf Berechtigungsscheine – wirksam reagiert werden. Sie wies jedoch auch daraufhin, dass der ak-

tuell vorliegende Gesetzesvorschlag keine kommunale Entscheidung für die Bezahlkarte erfordere, sondern dass die Einführung der Regelfall wäre und ein Ausstieg aktiv entschieden werden müsse (sog. Opt-Out-Regelung). Sie empfahl, das weitere Verfahren auf Landesebene abzuwarten.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

4.10 Beschlusskontrolle

403/24

Vorsitzender RM Löhmann bat um Mitteilung in der kommenden Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses bezüglich der Auswirkungen der Haushaltskürzungen des Landes NRW für die Angebote der freien Wohlfahrtspflege in Eschweiler.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen